

MITTEILUNGSBLATT

DER

KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



Studienjahr 2021/22

Ausgegeben am 13. 04. 2022

26. Stück

- 258. Universitätsrat; Wahl eines neuen Mitglieds
 - 259. Habilitationskommission im Habilitationsverfahren von Ass.-Prof. Mag. Dr. Stefan Borsky; Mitglieder
 - 260. Curricula-Kommission für die Studienrichtung Übersetzen und Dolmetschen; Umnominierung (Kurie der Studierenden)
 - 261. Ethikkommission; Sitzungstermin
 - 262. Universitätskurs Heimleiterinnen und Heimleiter in Einrichtungen der stationären Langzeitpflege; wissenschaftliche Leitung
 - 263. Erteilung von Lehrbefugnissen (venia docendi) gem. § 103 Abs 1 UG
 - 264. Mitteilungen
 - 265. Ausschreibung von Stellen
-

258. Universitätsrat; Wahl eines neuen Mitglieds

Nach dem Ausscheiden von Frau Prof. Dr. DDr.h.c. Ulrike Beisiegel hat der Senat in der Sitzung vom 06.04.2022

Frau Prof. Dr. Angelika M. **Vollmar** (Ludwig-Maximilians-Universität München)

zum neuen Mitglied des Universitätsrats der Universität Graz für die Funktionsperiode bis 28.02.2023 gewählt.

Der Vorsitzende des Senats:
Niemann

259. Habilitationskommission im Habilitationsverfahren von Ass.-Prof. Mag. Dr. Stefan Borsky; Mitglieder

Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren

Univ.-Prof. Dr. Ilona **Otto**
Univ.-Prof. Mag. Dr. Alfred **Posch**
Univ.-Prof. Mag. Dr. Andrea **Steiner**
Univ.-Prof. Mag. Dr. Karl **Steininger**
Univ.-Prof. Dr. Michael **Finus**
Univ.-Prof. Dr. Hans **Manner**

Ersatzmitglied:

Univ.-Prof. DI Dr. Tobias **Stern**

Mittelbau

Assoz. Prof. Mag. Dr. Birgit **Bednar-Friedl**
Assoz. Prof. DI Dr. Thomas **Brudermann**

Ersatzmitglied:

Assoz. Prof. Mag. Dr. Romana **Rauter**

Studierende

Anna **Dietl**
Christian **Prieler**

Ersatzmitglied:

Katharina **Brüllmeier**

In der konstituierenden Sitzung vom 08.04.2022 wurden

Herr Univ.-Prof. Mag. Dr. Karl **Steininger**
zum Vorsitzenden

Herr Univ.-Prof. Dr. Michael **Finus**
zum stellvertretenden Vorsitzenden

gewählt.

Der Vorsitzende des Senats:
Niemann

260. Curricula-Kommission für die Studienrichtung Übersetzen und Dolmetschen; Umnominierung (Kurie der Studierenden)

Mit Wirkung vom 05.04.2022 scheidet Frau Antonia Baumann als Hauptmitglied aus und fungiert künftig als Ersatzmitglied. An ihrer Stelle rückt das bisherige Ersatzmitglied,

Frau Lucia **Neuhold**

als neues Hauptmitglied nach.

Der Vorsitzende des Senats:
Niemann

261. Ethikkommission; Sitzungstermin

Gemäß § 6 (1) der Geschäftsordnung der Ethikkommission (verlautbart mit Mitteilungsblatt vom 02.12.2009, Stück 9.a, 8. Sondernummer) wird nachfolgender Termin einer geplanten Sitzung veröffentlicht:

Mittwoch, 4. Mai 2022

Der Vorsitzende der Ethikkommission:
Meyer

262. Universitätskurs Heimleiterinnen und Heimleiter in Einrichtungen der stationären Langzeitpflege; wissenschaftliche Leitung

Herr Univ.-Prof. Dr. Rudolf **Egger** wird als wissenschaftlichen Leiter sowie Frau Mag. Dr. Karin **Pesl-Ulm** (Land Steiermark) als stellvertretende wissenschaftliche Leiterin des Universitätskurses weiterhin mit der Verantwortung für den Lehrbereich betraut.

Die Studiendirektorin:
Walter-Laager

263. Erteilung von Lehrbefugnissen (venia docendi) gem. § 103 Abs 1 UG

Am 15.03.2022 wurde

Herrn Ass.-Prof. Dr. Markus **Hafner**
die Lehrbefugnis als Privatdozent für das Habilitationsfach Klassische Philologie

verliehen.

Am 14.03.2022 wurde

Herrn Dr. Etienne **Skrzypek**
die Lehrbefugnis als Privatdozent für das Habilitationsfach Geologie

verliehen.

Der geschäftsführende Rektor:
Riedler

264. MITTEILUNGEN

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind teilweise in diesem Mitteilungsblatt oder auf folgender Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im Büro für Internationale Beziehungen Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

NEWSLETTER DES FORSCHUNGSMANAGEMENT und -SERVICE

Tel.: (0316) 380-1287

Der Newsletter des Forschungsmanagement und -service erscheint 14-tägig und beinhaltet nationale und internationale Ausschreibungen, Veranstaltungshinweise und forschungsrelevante Informationen. Zu finden ist der Newsletter auf der Homepage unter der Rubrik „Forschungsnewsletter“:

www.uni-graz.at/de/forschen/fms/

Der geschäftsführende Rektor:
Riedler

265. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Universität Graz strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 50 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Die Universität Graz sieht es als ihren Auftrag, Menschen mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen Chancengleichheit in der Arbeitswelt einzuräumen und zu ermöglichen, im Berufsalltag ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

BewerberInnen mit Nachweis einer COVID-19-Schutzimpfung wird bei gleicher fachlicher Eignung der Vorzug gegeben. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Allgemeinen Bewerbungsbestimmungen: <http://jobs.uni-graz.at/de/FAQ/>

Ihre Bewerbungsunterlagen laden Sie innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Anschreiben und relevanter (Dienst-)Zeugnisse über den jeweils angegebenen Link hoch. Bei Stellen für Professorinnen und Professoren nehmen wir Ihre Bewerbung gerne per E-Mail unter bewerbung.professur@uni-graz.at entgegen. Eine Übersicht über alle aktuellen Ausschreibungen finden Sie auf unserer Karriereseite unter <http://jobs.uni-graz.at/>

Bitte beachten Sie, dass wir bei unseren Ausschreibungen – um datenschutzrechtlich den höchsten Standards zu entsprechen – Bewerbungen ausschließlich über unser webbasiertes BewerberInnen-Tool entgegennehmen können. Die Datenschutzerklärung finden Sie hier: <http://uni-graz.jobbase.io/policy>

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Universität Graz nicht ersetzt.

Damit Sie alle Informationen zum aktuellen Stand Ihrer Bewerbung so schnell wie möglich erhalten und wir damit auch einen kleinen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt liefern können, wird die gesamte Kommunikation mit Ihnen, sehr geehrte BewerberInnen, per E-Mail abgewickelt. Daher bitten wir Sie im Rahmen des Bewerbungsprozesses auch um Ihre E-Mail-Adresse. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wichtiger Hinweis:

Die Stellen des allgemeinen Universitätspersonals (ausgenommen Leitungsfunktionen gemäß § 20 Abs 6 Z 10 UG) werden vor einer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt zunächst in der Internen Jobbörse ausgeschrieben, zu der ausschließlich MitarbeiterInnen der Universität Graz Zugang haben. Externe BewerberInnen können im internen Auswahlverfahren NICHT berücksichtigt werden.

Hier gelangen Sie zur Plattform der Internen Jobbörse, wo Sie neben den aktuell ausgeschriebenen Stellen auch detaillierte Informationen finden: <http://jobs.uni-graz.at/de/InterneJobboerse/>

265.1 Stellen für Professorinnen bzw. Professoren

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Die Universität Graz besetzt am Institut für Geschichte der Geisteswissenschaftlichen Fakultät eine

Professur für Geschichte des Mittelalters

(40 Stunden/Woche; Verfahren gem § 98 Universitätsgesetz; unbefristetes Arbeitsverhältnis nach dem Angestelltengesetz; voraussichtlich zu besetzen ab 01. Dezember 2023)

Die Professur soll die Geschichte des Mittelalters im europäisch-mediterranen Raum in ihrer zeitlichen und thematischen Breite in Forschung und Lehre vertreten. Erwünscht sind Schwerpunkte in mindestens zwei Teilepochen und theoriegeleitete Ansätze der Institutionengeschichte. In der Forschung werden darüber hinaus die inhaltliche und organisatorische Beteiligung an einem Mittelmeerschwerpunkt der Fakultät, Interesse an den Grundwissenschaften und die Bereitschaft zur interdisziplinären Kooperation erwartet. In der Lehre ist die Mitwirkung am Studienangebot des Faches Geschichte (BA-, MA- und Doktoratsstudium Geschichte sowie Lehramt) in der gesamten Breite des Faches zu erfüllen. Vorausgesetzt werden eine überdurchschnittliche Publikationsleistung, internationale Erfahrung, ausgewiesene Lehrerfahrung, erfolgreiche Einwerbung und Durchführung von wissenschaftlichen Projekten (insbesondere Drittmittelprojekten) sowie Erfahrung in der Betreuung von akademischen Abschlussarbeiten auf allen Stufen des Bologna Systems, Teamfähigkeit und Führungsqualifikation.

Anstellungserfordernisse:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD)
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation in Mittelalterlicher Geschichte
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach und Profil der Professur (in Relation zum akademischen Alter)
- Erfolgreiche Einwerbung fachspezifischer Projekte; insbesondere kompetitiver Drittmittel
- Kompetenz in Hochschuldidaktik und online-Lehre
- Kompetenz in der Betreuung und Anleitung von NachwuchswissenschaftlerInnen
- Auslandserfahrung während der wissenschaftlichen Laufbahn
- Management- und Führungserfahrung
- Kompetenz in Gender Mainstreaming
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse
- Hervorragende Kenntnis zumindest einer romanischen Sprache (Franz., Ital., Span.)
- Einbringung in die akademische Selbstverwaltung

Darüber hinaus erwarten wir hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Exzellenz in Forschung und Lehre, eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Forschungsteams und zur Inspiration von KollegInnen und Studierenden. Freude an der Arbeit mit Menschen in einem interdisziplinären und international orientierten Umfeld setzen wir ebenso voraus wie wissenschaftliche Integrität und Problemlösungsfähigkeit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: A1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 76.127,80 brutto/Jahr (14 Monatsgehälter). Ein allfälliges höheres Gehalt kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Ende der Bewerbungsfrist: **11. Mai 2022**

Kennzahl: **BV/3/98 ex 2021/22**

Voraussichtlicher Termin für das öffentliche Hearing: 21. November 2022 bis 22. November 2022

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen in deutscher oder englischer Sprache unter Berücksichtigung der **allgemeinen Bewerbungsbestimmungen** – informieren Sie sich unter (<http://jobs.uni-graz.at/Berufungsverfahren>) – innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte an:

bewerbung.professur@uni-graz.at

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Die Universität Graz besetzt am Institut für Geschichte der Geisteswissenschaftlichen Fakultät eine

Professur für Südosteuropäische Geschichte und Anthropologie

(40 Stunden/Woche; Verfahren gem § 98 Universitätsgesetz; unbefristetes Arbeitsverhältnis nach dem Angestelltengesetz; voraussichtlich zu besetzen ab 01. Oktober 2023)

Die Professur umfasst das gesamte Gebiet der Südosteuropäischen Geschichte in größtmöglicher geografischer Breite und historischer Tiefe. Ein Schwerpunkt sollte auf historisch-anthropologischen Zugängen liegen. Es wird erwartet, dass der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin eine wichtige Rolle im Profilbildenden Bereich „Dimensionen der Europäisierung“ übernimmt und eng mit anderen Bereichen, die sich an der Universität (z.B. Institut für Slawistik und Zentrum für Südosteuropastudien) mit Südosteuropa beschäftigen, zusammenarbeitet. Neben der Konzipierung und Durchführung von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten soll die Professur auch wissenschaftliche Kontakte und Netzwerke mit dem südöstlichen Europa erhalten und aufbauen.

Anstellungserfordernisse:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD)
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation in Geschichte
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach und Profil der Professur (in Relation zum akademischen Alter)
- Erfolgreiche Einwerbung fachspezifischer Projekte; insbesondere kompetitiver Drittmittel
- Kompetenz in Hochschuldidaktik und online-Lehre
- Kompetenz in der Betreuung und Anleitung von NachwuchswissenschaftlerInnen

- Auslandserfahrung während der wissenschaftlichen Laufbahn
- Management- und Führungserfahrung
- Kompetenz in Gender Mainstreaming
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Gute Kenntnisse mindestens einer südosteuropäischen Sprache
- Bereitschaft zur forschungsgeleiteten Lehre insbesondere im Bachelorstudienangebot der Geschichte, sowie im Masterprogramm in Südosteuropastudien
- Einen Forschungsschwerpunkt in der Geschichte bzw. historischen Anthropologie Südosteuropas

Darüber hinaus erwarten wir hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Exzellenz in Forschung und Lehre, eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Forschungsteams und zur Inspiration von KollegInnen und Studierenden. Freude an der Arbeit mit Menschen in einem interdisziplinären und international orientierten Umfeld setzen wir ebenso voraus wie wissenschaftliche Integrität und Problemlösungsfähigkeit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: A1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 76.127,80 brutto/Jahr. Ein allfälliges höheres Gehalt kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Ende der Bewerbungsfrist: **18. Mai 2022**

Kennzahl: **BV/6/98 ex 2021/22**

Voraussichtlicher Termin für das öffentliche Hearing: 28.11.2022/29.11.2022

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen in deutscher oder englischer Sprache unter Berücksichtigung der **allgemeinen Bewerbungsbestimmungen** – informieren Sie sich unter (<http://jobs.uni-graz.at/Berufungsverfahren>) – innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte an:

bewerbung.professur@uni-graz.at

265.2 Stellen für Tenure Track-Professuren

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Die Universität Graz besetzt am Institut für Romanistik der Geisteswissenschaftlichen Fakultät eine

Tenure Track-Professur für Mediendidaktik und Sprachendidaktik (Schwerpunkt Romanistik)

(40 Stunden/Woche; Verfahren gem § 99 Abs 5 Universitätsgesetz; zunächst befristet auf 6 Jahre als Assistenzprofessor/in mit Qualifizierungsvereinbarung nach dem Angestelltengesetz; Ziel ist die Überleitung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis als Assoziierte/r Professor/in; voraussichtlich zu besetzen ab 01. Oktober 2022)

Wir suchen für diese Tenure Track-Professur eine/n herausragende/n Forscher/in, der/die die Expertise in der Mediendidaktik und Fachdidaktik am Institut für Romanistik und an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät ergänzt und erweitert und in der Lage ist, den Bereich der Fachdidaktik Romanistik in der Lehre abzudecken. Der/Die BewerberIn verfügt über einen deutlich profilierten Schwerpunkt in der Mediendidaktik (v. a. digitale Medien) mit besonderem Fokus auf den romanischen Unterrichtsfächern im schulischen Kontext.

Die Universität Graz ist im Entwicklungsverbund Süd/Ost in die PädagogInnenbildung federführend eingebunden und um die Kooperation der Fachdidaktiken und der Bildungswissenschaften in inter- und transdisziplinären Forschungsteams bemüht. Es wird erwartet, dass der/die erfolgreiche KandidatIn sich an diesen Prozessen aktiv beteiligt und mit den teilnehmenden Institutionen und Teams kooperiert. Die Mitarbeit an der strategischen Standortkooperation im Rahmen der PädagogInnenbildung sowohl an der Universität Graz als auch im Entwicklungsverbund Süd/Ost gehört zum Aufgabenspektrum der Stelle.

Der/Die künftige StelleninhaberIn unterrichtet reguläre Kurse in der Fachdidaktik Romanistik, sprachübergreifende Kurse sowie Spezialkurse aktueller Fachdidaktik für Masterstudierende mit Schwerpunkt in der digitalen Mediendidaktik. Dies schließt die Betreuung von Abschlussarbeiten auf Bachelor- und Masterniveau ein.

Anstellungserfordernisse:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD) im Bereich Romanistik (vorzugsweise Fachdidaktik oder Mediendidaktik)
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach und Profil der Professur (in Relation zum akademischen Alter)
- Mehrjährige Erfahrung als Post-Doc oder in vergleichbarer Position
- Kompetenz in fachspezifischer Projekteinwerbung
- Kompetenz in Hochschuldidaktik und online-Lehre
- Kompetenz in Gender Mainstreaming
- Ein abgeschlossenes Lehramtsstudium im Bereich Romanistik
- Unterrichtserfahrung als Lehrperson romanischer Sprachen an Sekundarschulen
- Hervorragende Kenntnis des österreichischen Bildungssystems
- Kompetenz in der Studienplanung und Curricula Entwicklung (wünschenswert)
- Internationale Erfahrung während der wissenschaftlichen Laufbahn
- Sprachkenntnisse in zumindest zwei romanischen Sprachen und in Deutsch (so nicht L1): C1 nach GeR (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen)
- Es wird erwartet, dass der/die KandidatIn Lehre in romanischen Sprachen halten kann

Den Bewerbungsunterlagen ist ein Exposé (max. 10 Seiten) zum Forschungs-/Qualifizierungsvorhaben, eine Ausführung zur Konzeption der eigenen Lehre (max. 3 Seiten), die 5 wichtigsten Publikationen und ein Motivationsschreiben beizulegen.

Darüber hinaus erwarten wir hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Exzellenz in Forschung und Lehre, eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Forschungsteams und zur Inspiration von KollegInnen und Studierenden. Freude an der Arbeit mit Menschen in einem interdisziplinären und international orientierten Umfeld setzen wir ebenso voraus wie wissenschaftliche Integrität und Problemlösungsfähigkeit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und

Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1 bzw. A2 mit Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 56861.00 brutto/Jahr bzw. € 66952.20 brutto/Jahr mit Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung

Ende der Bewerbungsfrist: **04. Mai 2022**

Kennzahl: **KS/3/99 ex 2021/22**

Voraussichtlicher Termin für das öffentliche Hearing: 07.07.- 08.07.2022

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen in deutscher oder englischer Sprache unter Berücksichtigung der **allgemeinen Bewerbungsbestimmungen** – informieren Sie sich unter (<http://jobs.uni-graz.at/Auswahlverfahren-Tenure-Track>) – innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte an:

bewerbung.tenure-track@uni-graz.at

265.3 Stellen für wissenschaftliches Universitätspersonal

FRISTVERLÄNGERUNG

Naturwissenschaftliche Fakultät | Das Institut für Physik sucht eine/n

UniversitätassistentIn ohne Doktorat

30 Wochenstunden | befristet auf 4 Jahre | Einstufung B1: 3.058,60 € (bei Vollzeitbeschäftigung)

[Detaillierte Informationen](#) finden Sie bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 04.05.2022 auf unserer Karriereseite.

FRISTVERLÄNGERUNG

Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftliche Fakultät | Das Institut für Bildungsforschung und PädagogInnenbildung sucht eine/n

Lecturer mit Doktorat

40 Wochenstunden | befristete Ersatzkraftstelle bis 25.05.2023 | Einstufung B1: 4.061,50 €

[Detaillierte Informationen](#) finden Sie bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 27.04.2022 auf unserer Karriereseite.

FRISTVERLÄNGERUNG

Universitäts- und fakultätsübergreifende Leistungsbereiche | IDea_Lab - Das interdisziplinäre digitale Labor der Universität Graz sucht eine/n

(Senior) Scientist mit Doktorat

40 Wochenstunden | befristet auf 6 Jahre | Einstufung B1: 4.061,50 €

[Detaillierte Informationen](#) finden Sie bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 11.05.2022 auf unserer Karriereseite.

Universitäts- und fakultätsübergreifende Leistungsbereiche | Das Zentrum für Südosteuropastudien sucht eine/n

ProjektmitarbeiterIn ohne Doktorat

30 Wochenstunden | befristet auf 15 Monate | Einstufung B1: 3.058,60 € (bei Vollzeitbeschäftigung)

[Detaillierte Informationen](#) finden Sie bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 04.05.2022 auf unserer Karriereseite.

Universitäts- und fakultätsübergreifende Leistungsbereiche | Das Zentrum für Südosteuropastudien sucht eine/n

ProjektmitarbeiterIn ohne Doktorat

30 Wochenstunden | befristet auf 8 Monate | Einstufung B1: 3.058,60 € (bei Vollzeitbeschäftigung)

[Detaillierte Informationen](#) finden Sie bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 18.05.2022 auf unserer Karriereseite.

265.4 Stellen für allgemeines Universitätspersonal

Naturwissenschaftliche Fakultät | BioTechMed-Graz sucht eine/n

BioTechMed-Graz NetzwerkmanagerIn

20 Wochenstunden | befristete Ersatzkraftstelle | Einstufung IVa: 2.791,40 € (bei Vollzeitbeschäftigung)

[Detaillierte Informationen](#) finden Sie bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 04.05.2022 auf unserer Karriereseite.

FRISTVERLÄNGERUNG

Verwaltungseinheiten | Das Zentrum für PädagogInnenbildung sucht eine/n

ProjektmitarbeiterIn inkl. Office Management

40 Wochenstunden | befristet auf 3 Jahre | Einstufung IIIa: 2.210,20 €

[Detaillierte Informationen](#) finden Sie bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 04.05.2022 auf unserer Karriereseite.

Der geschäftsführende Rektor:
Riedler

Impressum: Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin: Universität Graz,
Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: <https://mitteilungsblatt.uni-graz.at/>

Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaberin: Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.

Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.

Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.